

# Maja Bolton und die neue Geschichte der Rumtreiber

Von SerafinaLovegood

## Kapitel 5: Ankunft in Hogwarts

Es wurde bereits dunkel und das hieß, dass sie bald endlich da waren. Maja freute sich schon sehr endlich wieder in Hogwarts sein zu dürfen. Sie hatte sich eine Weile mit Remus unterhalten und ihn ein bisschen besser kennen gelernt. Sie hatte auch die Geschichte erfahren wie er zum Werwolf wurde, aber sie hatte ihm ihre Geschichte noch nicht erzählt. Erstmal wollte sie es ihrer besten Freundin Lily erzählen und dabei blieb es auch.

Nach einer kleinen Weile blieb der Zug dann stehen. "Endlich sind wir wieder da. Und schon ist es wieder 20 Uhr. Dann würde ich mal sagen gehen wir in unsere Schlafsäle oder?", fragte Maja die immer noch ganz alleine mit Remus in einem Abteil saß. Remus nickte und sagt: "Ich finde wir sollten erstmal aus dem Zug aussteigen." Die beiden mussten lachen und so machte Remus die Abteiltür auf und ließ Maja austreten. //Ich hoffe Lily denkt an Momo//, dachte Maja bei sich und ging dann mit Remus aus dem Zug.

### Währenddessen bei Lily und den anderen

"Wo bleiben die so lange? So lange hat Maja Momo noch nie alleine gelassen", sagte Lily laut denkend und die Jungs mussten lachen. Anscheinend hatte Lily gerade einen Witz gerissen. "Ach Süße die beiden werden sich wohl gerade prächtig amüsieren", sagte James strichelnd und bemerkte dann auch das der Zug anhielt. Lily nahm Momo hoch und ging mit ihr aus dem Abteil. //Jungs... Doch eh alle gleich//, dachte Lily und wollte einfach nur weg.

James seufzte. Anscheinend hatte er es nicht geschafft sie zu besänftigen. "Mach dir nichts draus, klappt halt nicht bei allen Bräuten", sagte Sirius zu ihm und ging dann mit den beiden auch raus. //Was Remus wohl gerade macht//, fragten sich alle der Rumtreiber.

### Bei Remus und Maja

Die beiden hatten gerade das Abteil verlassen, als sie auch schon von Lily und den

anderen angefallen wurden. "Hey, sorry", entschuldigte sich Maja mit einem relativ roten Gesicht. Sie schämte sich irgendwie dafür, dass sie mit Remus geredet hatte. Immerhin war sie doch eigentlich recht schüchtern und nicht der Mensch dafür so offen und ehrlich zu sein.

"Ist schon gut Süße. Ich habe Momo für dich raus geholt", sagte Lily zu ihrer besten Freundin und übergab ihr ihre Katze. Maja war überglücklich das ihrer Katze am Leben war. "Danke", bedankte sie sich bei ihrer besten Freundin und ging dann direkt mit ihr in Richtung Schlafsäle. "Schlaf gut", sagte Remus ihr noch hinterher und ging dann auch in seinen Schlafsaal.

"Du auch", sagte Maja leise aber doch hörbar und ging dann mit Lily in den Schlafsaal.

### **Bei den Rumtreibern im Schlafsaal**

"Ach diese Rede hören wir jedes Jahr. Dumbledore sollte sich mal was neues einfallen lassen oder was meint ihr? Er macht diesen Job schon fast seid 16 Jahren", fragte James in die Runde und sah das Remus sehr abwesend wirkte. Remus hatte nicht ganz zugehört. Nichtmal bei der Ansprache von Dumbledore war er richtig anwesend gewesen. "Du hast nichts verpasst", sagten alle gleichzeitig und schauten sich an. Die Rumtreiber gingen zusammen in ihren Schlafsaal. Sie waren ganz froh ein Schlafsaal für sich ganz alleine zu haben. "Du jetzt mal Butter bei die Fische Moony. Hast du dir die Kleine endlich klar gemacht?", fragte James der der größte Macho auf Erden war. Es kratzte immer noch sehr an seinem Ego das Lily ihn so eiskalt fallen gelassen hatte.

"Was? Ich und ein Mädchen klären. Nein Krone ich bin anders als du", sagte er und verkroch sich in seinem Bett. Er hatte keine Lust jetzt über das Gespräch mit Maja zu reden. Und außerdem hatte sie ja das gleiche Geheimnis wie er. Da wollte er ihr nicht das vertrauen nehmen.

### **Zur selben Zeit bei Maja und Lily**

Lily freute sich sehr, dass ihre beste Freundin es geschafft hatte ein Wort mit ihrem Schwarm gewechselt zu haben. "Und wir war es?", wollte Lily dann sofort wissen. Ohja sie war sehr neugierig und Maja wurde direkt knallrot. Es war der unbeschreiblichste Moment in ihrem Leben gewesen. Sie hatte es endlich geschafft mal hallo zu sagen oder gar sogar noch mehr. "Es war wundervoll", sagte Maja nur und öffnete die Tür zum Schlafsaal. Die anderen beiden Mädchen ihres Schlafsaals waren bereits an ihren Betten und hatten es sich bequem gemacht. Maja und Lily redeten mit Sarah und Penelope -die anderen beiden Mädchen im Schlafsaal- über ihre Ferien bis sie so kaputt waren, dass sie auf anhiel einschließen.